

Sägen und Schneiden am Russenbusch

Nach der letztjährigen Pflege der 1998 gepflanzten Jubiläumshecke am Russenbusch folgte nun dieser Tage ein Arbeitseinsatz bei den danebenstehenden Bäumen des Jahres.

Von 1989 bis 2016 wurden 28 Bäume des Jahres auf der von der Gemeinde überlassenen Dreispitzwiese gepflanzt, jeder einzelne von einer Patenfamilie mit Kindern, damals mit Pressebericht.

Jede Baumpflanzung im Leben ist eine besondere Handlung, Kinder und Bäume wachsen gemeinsam auf. Die Baumarten vom Ahorn bis zur Wildbirne werden auf einer kleinen Tafel vorgestellt mit ihren Merkmalen, Besonderheiten, Herkunft, Verwendung, Brauchtum, Mythen und Märchen.

Nun waren auch diese Bäume in die Jahre gekommen und mussten insbesondere aufgesägt werden zur Erleichterung der Mäheinsätze. Aber auch die nicht mehr erforderlichen Wuchshüllen und Fegeschützer gegen den Rehbock wurden abgebaut.

Zusätzlich wurden am Russenbuschweg, zugleich seit 1904 Fernwanderweg "Ostweg" des Schwarzwaldvereins von Pforzheim nach Schaffhausen, einige künftige Korbweiden angelegt.

Wer weiß schon, ob wir bei der heutigen vielfältigen Übernutzung der natürlichen Ressourcen nicht mal wieder Weidenkörbe brauchen??

Nachdem die Kinder der Patenfamilien heute durch Ausbildung und Beruf in alle Winde zerstreut sind haben sieben wackere Vereinsmitglieder diesen Pflegeeinsatz übernommen.

